

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister. 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen
im Erfurter Stadtrat
Herrn Kanngießer
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 1214/12 Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO,
Torf in Erfurter Blumenerde - öffentlich -**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kanngießer,

Erfurt,

in die Beantwortung Ihrer Anfrage habe ich die SWE Stadtwirtschaft GmbH und der B & R Bioverwertung & Recycling GmbH einbezogen und beantworte die Anfrage wie folgt:

zu 1. Werden durch die Stadtwirtschaft Muttererden, die Torf enthalten bzw. denen Torf beigemischt wurde, zum Verkauf angeboten?

Zwischen den Stadtwerketöchtern SWE Stadtwirtschaft GmbH und B & R Bioverwertung & Recycling GmbH wurden im Rahmen des sogenannten Teilprojektes 6 die Leistungsfelder neu aufgeteilt. Ein Großteil der gewerblichen Leistungen der SWE Stadtwirtschaft übernahm im Oktober 2011 die B & R GmbH. Zu diesem Leistungsbereich zählte auch die Produktion bzw. die Vermarktung der Erfurter Blumenerde. Die Erfurter Blumenerde besteht aus 30 % Gütekompost, der aus Erfurter Grünabfällen hergestellt wird, und zu 70 % aus Torf. Die Mischung des Komposts mit Torf sowie die Absackung erfolgen durch die Firma Vogteier in Niederdorla, ein Tochterunternehmen der TUPAG Holding AG. Die TUPAG Holding AG hat zwei eigene Torfwerke in Litauen (Sienlaukis und Tytuvėnai), aus denen der Torf zur Mischung der Erfurter Blumenerde bezogen wird.

zu 2. Wenn ja, welche Möglichkeiten sehen Sie, zukünftig auf torffreie Produkte umzustellen?

Sensibilisiert durch die Teilnahme der Stadtwerke Erfurt an der Aktion "Ökoprofit" und durch die Mitgliedschaft im Thüringer Nachhaltigkeitsabkommen wird der Torf-Anteil in den Bodensubstraten auch von den Stadtwerkeunternehmen kritisch gesehen und über Alternativen nachgedacht.

Die Stabstelle Marketing der Stadtwerke Erfurt hat zu diesem Thema bereits eine Präsentation erarbeitet, die. diesem Schreiben als Anlage beigelegt ist.

Seite 1 von 2

Durch die Stadtwerke wird daher bis Jahresende die Wirtschaftlichkeit geprüft, den Torfanteil durch Holzfasern, Rindenhumus, Kokosfasern oder Tongranulat zu ersetzen.

Sollte die Prüfung positiv ausfallen, ist man bestrebt, zukünftig torffreie Erfurter Blumenerde zu produzieren bzw. zu vermarkten. Bei einem negativen Ergebnis wird die B & R GmbH auf die Produktion von Erfurter Blumenerde verzichten und den Schwerpunkt auf die Vermarktung des Erfurter Gütekompostes legen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage: Präsentation